

Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526/070

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

6. April 2026

1

1

2 **Sachantrag**

3

4

5 der Fraktion Internationaler Jugendverein (IJV)

6

7

8 **Keine Milliarde für die Helmut Schmidt Uni**

9

10 Das Studierendenparlament möge beschließen:

11

12 Während die Universität Hamburg unterfinanziert ist, und Studiengänge gestrichen,
13 Tutorien zulasten von studentischen Hilfskräften und Studierenden zusammengelegt und
14 wir Studierende die Lücke eigenständig aus dem Portemonnaie in Form höherer
15 Semesterbeiträge zahlen sollten, macht die Landesregierung 1 Milliarde für die
16 Bundeswehr-Universität Helmut Schmidt locker. Damit rückt Hamburg zunehmend in den
17 Fokus von militärischer Forschung. Das widerspricht nicht nur dem Verständnis der
18 Universität Hamburg, wonach Wissenschaft und Forschung im Namen des Friedens
19 stehen sollten, sondern macht auch deutlich: Für militärische Forschung gibt es Geld. Das
20 ist ebenso ein Angriff auf unsere Zivilklausel, die für die MIN-Fakultät gilt. Wir stellen uns
21 als Studierendenparlament gegen den Beschluss des Hamburger Senats, die Helmut
22 Schmidt Uni mit einer Milliarden zu finanzieren, und fordern stattdessen, dass die Uni
23 Hamburg bedarfsgerecht ausfinanziert wird.

24

25 **Begründung**

26

27 erfolgt mündlich.